

**Förderung von Frauenprojekten im Haushaltsjahr 2008**

Antragsteller: **Frauenberatungsstelle „Frauen leben“ e.V.**,  
Venloer Str. 405 – 407, 50825 Köln

Antragsdatum: 13.12.2007

Aktivitäten/Projektbeschreibung:

Die Frauenberatungsstelle „Frauen leben“ arbeitet seit 1981 in Köln-Ehrenfeld mit dem Ziel, Frauen in psychischen und sozialen Notlagen zu unterstützen. Die Frauen, die die Beratungsstelle aufsuchen, kommen mit psychischen Problemen, wie Depressionen, Angststörungen, Problemen nach Aufenthalt in der Psychiatrie, Folgen von sexueller Gewalt (Vergewaltigung oder sexueller Missbrauch in der Kindheit), Essstörungen u. ä. sowie mit sozialen und psychosozialen Problemen wie Isolation, familiäre Schwierigkeiten und Problemen, die aus eigener Arbeitslosigkeit oder Arbeitslosigkeit innerhalb der Partnerschaft bzw. Familie entstehen. Häufig handelt es sich um akute Krisensituationen, die eine sofortige Unterstützung erfordern.

Die Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes erfordert eine kontinuierliche Mitarbeit in den unterschiedlichsten Gremien. Im Bereich häuslicher Gewalt/ Beziehungsgewalt ist eine Zunahme der Beratungsfälle zu verzeichnen. Hier wird primär in längerfristigen Beratungsreihen eine Unterstützung der Betroffenen in allen praktischen Problemstellungen geleistet und eine emotional- psychische Verarbeitung gefördert.

Es gibt drei Aufgabenbereiche: Allgemeine Frauenberatung, Beratung für Opfer sexualisierter Gewalt, Beratung von Hartz-IV-Empfängerinnen im Auftrag der ARGE Köln.

Die Kooperationsmaßnahme „Psychosoziale Betreuung von SGB II-Leistungsempfängerinnen in der ARGE Köln“ wurde in 2006 verstärkt realisiert. Bei steigendem Bedarf werden in dieser Maßnahme ständig 20-25 Beratungsfälle sehr zeitintensiv betreut, da es sich i. d. R. um Klientinnen mit einer hohen Kumulation von sozialen und psychischen Problemen handelt.

Die Angebote der Frauenberatungsstelle umfassen:

- Offene Beratungszeiten ohne Voranmeldung und Wartezeiten
- Krisenintervention
- Orientierungsgespräche
- Offene Gesprächskreise
- Themenbezogene Gruppen
- Begleitung von Selbsthilfegruppen.

Förderung 2007: 25.000,00 €

<u>Voraussichtliche Kosten 2008:</u>	Sachkosten:	17.600,00 €
	Mietkosten	10.000,00 €
	<u>Personalkosten:</u>	<u>35.000,00 €</u>
	Gesamt	62.600,00 €

<u>Voraussichtliche Einnahmen 2008:</u>	Beiträge	2.500,00 €
	Sonstige/ Bußgelder/ Spenden	7.000,00 €
	ARGE	40.000,00 €
	<hr/>	
	Gesamt	49.500,00 €

<u>Voraussichtliche Finanzierung 2008:</u>	Kosten	62.600,00 €
	Einnahmen	49.500,00 €
	<hr/>	
	Finanzierungslücke	13.100,00 €

Beantragter Zuschuss 2008: 53.100,00 €

**Fördervorschlag der Verwaltung: 5.000,00 €**

Der Zuschuss wird zur Abdeckung von Miet- und Sachkosten sowie zur Restfinanzierung für Personalkosten gewährt.